

Bezeichnung der Körperschaft
Steuernummer

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

# Anlage Gem

# 2017

zur Körperschaftsteuererklärung

## Steuerbefreiung von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG, § 3 Nr. 6 GewStG und §§ 51 bis 68 AO) <sup>70</sup>

Zeile	<b>Allgemeines</b>			
1	Prüfungszeitraum <sup>72</sup>	von	<input type="text" value="JJJJ"/>	bis <input type="text" value="JJJJ"/>
2	Die Körperschaft verfolgt			
	kirchliche Zwecke	<input type="text"/>	1 = ja	
3	mildtätige Zwecke	<input type="text"/>	1 = ja	
4	folgende gemeinnützige Zwecke <input type="text"/>			
5	Datum der zurzeit gültigen Satzung <input type="text"/>			
6	<input type="text"/> 1 = Satzung liegt dem Finanzamt vor. <input type="text"/> 2 = Satzung wird gesondert übermittelt.			
7	Datum des zurzeit gültigen Beschlusses über die Festsetzung der <b>Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Aufnahmegebühren</b> <input type="text"/>			
8	<input type="text"/> 1 = Beschluss lt. Zeile 7 liegt dem Finanzamt vor. <input type="text"/> 2 = Beschluss lt. Zeile 7 wird gesondert übermittelt.			
<b>Gesamteinnahmen</b>				
9	Die <b>Gesamteinnahmen</b> (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer) betragen mehr als 35.000 €.			<input type="text"/> 1 = ja (weiter ab Zeile 10) <input type="text"/> 2 = nein (weiter ab Zeile 25)
<b>Wirtschaftliche Betätigung</b>				
10	Die <b>Einnahmen (einschließlich der Umsatzsteuer) aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben</b> betragen mehr als 35.000 €.			<input type="text"/> 1 = ja (weiter ab Zeile 11) <input type="text"/> 2 = nein (weiter ab Zeile 25)
<b>Art der steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe</b> <sup>73 76 77 78 81</sup>				
		Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR	Ausgaben EUR	Überschuss/Fehlbetrag <sup>79</sup> EUR
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17	Summe			
<b>Art der Zweckbetriebe</b> <sup>77 81</sup>				Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24	Summe			

Steuernummer

Zeile	<b>Nur für Körperschaften, die mildtätige Zwecke verfolgen</b> <sup>82</sup>		
25	Wir erklären, dass wir uns von der Hilfebedürftigkeit (§ 53 Nr. 1 und 2 AO) des von uns betreuten Personenkreises überzeugt haben und Aufzeichnungen darüber vorliegen.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
26	Wir haben einen Antrag nach § 53 Nr. 2 Satz 8 AO gestellt. Dieser Antrag wurde bewilligt: vom Finanzamt		
27	mit Bescheid vom		
28	für den Tätigkeitsbereich		
29	Die Voraussetzungen liegen noch immer unverändert vor.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
<b>Nur für Einrichtungen der Wohlfahrtspflege</b> <sup>83</sup>			
30	Wir erklären, dass mindestens zwei Drittel der Leistungen der Einrichtung hilfebedürftigen Personen (§ 53 Nr. 1 und 2 AO) zugute kommen. Von der Hilfebedürftigkeit haben wir uns überzeugt. Aufzeichnungen darüber liegen vor.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
31	Wir erklären, dass der Zweckbetrieb der Wohlfahrtspflege nicht des Erwerbs wegen unterhalten wird. Aufzeichnungen darüber liegen vor. <sup>84</sup>	30.260 <input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
<b>Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre</b> <sup>80</sup>			
<b>Finanzierungsbedarf des Kalenderjahres</b>			EUR
32	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.261	
33	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.262	
<b>Finanzierungsbedarf des vorangegangenen Kalenderjahres</b>			
34	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.263	
35	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.264	
<b>Finanzierungsbedarf des zweiten vorangegangenen Kalenderjahres</b>			
36	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.265	
37	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.266	
<b>Nur für Krankenhäuser</b> <sup>85</sup>			
38	Wir erklären, dass die Voraussetzungen des § 67 AO für die Annahme eines Zweckbetriebes erfüllt sind.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
<b>Nur für Körperschaften, die sportliche Veranstaltungen gegen Entgelt durchführen</b>			
39	Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen	EUR	
<b>Zeilen 40 bis 49 sind nur auszufüllen, wenn auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (§ 67a Abs. 1 Satz 1 AO) verzichtet wird oder bereits verzichtet worden ist (§ 67a Abs. 2 und 3 AO).</b> <sup>81</sup>			
40	Wir erklären hiermit gemäß § 67a Abs. 2 AO erstmals, dass wir auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten. Uns ist bekannt, dass uns die Erklärung für mindestens fünf Veranlagungszeiträume bindet.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
41	Kalenderjahr, für das auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet worden ist:	<input type="text"/>	
42	Die fünfjährige Bindungsfrist ist noch nicht abgelaufen.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
43	Wenn nein: Die fünfjährige Bindungsfrist ist abgelaufen mit dem Veranlagungszeitraum:	<input type="text"/>	
44	Wir erklären hiermit, dass wir weiterhin auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten (keine neue Bindungsfrist).	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
45	Wir widerrufen hiermit den Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (keine weiteren Angaben zu den Zeilen 46 bis 49 erforderlich).	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
46	Sportler des Vereins (Vereinsmitglieder) haben für ihre sportliche Betätigung oder für die Benutzung ihrer Person, ihres Namens, ihres Bildes oder ihrer sportlichen Betätigung zu Werbezwecken von dem Verein oder einem Dritten über die Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. <sup>105</sup>	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
47	Vereinsfremde Sportler haben für die Teilnahme an Veranstaltung(en) von dem Verein oder einem Dritten im Zusammenwirken mit dem Verein über eine Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. <sup>105</sup>	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
48	Sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Abs. 3 AO Zweckbetriebe sind	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
49	Andere sportliche Veranstaltungen (steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb)	Überschuss/ Fehlbetrag EUR	

Steuernummer

<b>Rücklagen</b> <sup>86</sup>						
Am Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums bestanden folgende Rücklagen: <sup>87</sup>						
Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO für folgende Vorhaben <sup>88</sup>					Betrag in EUR	
50						
51						
52						
53						
Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO für die beabsichtigte Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern, die zur Verwirklichung der steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke erforderlich sind <sup>89</sup>						
	Zu ersetzendes Wirtschaftsgut	Voraussichtliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten für neues (Ersatz-) Wirtschaftsgut	Zuführung Reguläre Absetzung für Abnutzung für bisheriges Wirtschaftsgut	Rücklage Wenn höhere Zuführung erforderlich: Gesamtbetrag der Zuführung (Nachweis wird gesondert übermittelt)	Auflösung der Rücklage	kummulierte Rücklage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54						
55						
56						
57						
					EUR	
58	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO <sup>90</sup>					
Rücklage für den Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der prozentualen Beteiligung nach § 62 Abs. 1 Nr. 4 AO an der Kapitalgesellschaft <sup>91</sup>						
					Betrag in EUR	
59						
60						
61						
62						
<b>Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften</b>						
					EUR	
63	Zuführungen zum Vermögen nach § 62 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 und Abs. 4 AO (ggf. „0“ eintragen) <sup>92 93</sup>					
<b>Nur für Körperschaften, die im Prüfungszeitraum Mittel nach § 58 Nr. 3 AO weitergegeben oder erhalten haben</b> <sup>94</sup>						
64	Wir haben einer steuerbegünstigten Körperschaft oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts Mittel zur Vermögensausstattung zugewendet.					<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein
	Empfängerkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	begünstigter Zweck			Betrag in EUR	
65						
66						
67						
68						
69	Wir haben von einer steuerbegünstigten Körperschaft Mittel zur Vermögensausstattung erhalten.					<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein
	Geberkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	begünstigter Zweck			Betrag in EUR	
70						
71						
72						
73						

Steuernummer

Zeile

**Zuwendungen** 

74

Es haben Mitglieder, Gesellschafter oder außenstehende Personen unentgeltliche Zuwendungen erhalten, die nicht in Erfüllung des Satzungszweckes geleistet wurden.

1 = ja  
 2 = nein

Zuwendungsgrund

Betrag in EUR

75

76

77

78

**Weitere Angaben**

79

Es wurden Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige geleistet, für die ein Steuerabzug nach § 50a EStG vorzunehmen ist. Wenn ja, sind die Zeilen 30 bis 37 der Anlage WA auszufüllen.

1 = ja  
 2 = nein